

Protokoll der AStA-Sitzung vom 14. November 2006

Protokollanten: Andreas und Nadja, zeitweise Frank

Redeleitung: Nadja, dann Frank, dann Christoph H.

AStA war über die gesamte Zeit beschlussfähig (max. 9 Referate, min 6 Referate)

TOPs:

- Protokoll
- Aus den Referaten
- AStA – Schulungen
- Personaldebatte
- Verfassungsklage (inkl. Bericht Aktiventreffen)
- Aktionstag 30.11. Global-Action-Day / G8
- Aktionstag 1.12. 1. Hessischer Verfassungsbruchtag
- Haushaltsplan
- AStA-Wochenende
- Mensa und Studentenwerk
- Ausblick AStA-Referatsarbeit
- Ordnung AStA
- Sonstiges

1. Protokoll:

- Protokoll: liegt vor, alle finden es gemeinschaftlich gut

2. aus den Referaten:

a) Frauenreferat: nichts neues, Veranstaltung geplant

b) HoPo-Intern:

- Senatshauptausschuss: Viele Gespräche, sonst nichts neues
- Burkhard geht zur morgigen Studentenwerkssitzung

c) Verkehr:

- Verkehrs-LAK: nicht viel neues; viel Neues für die anderen ASten
- Fragebogen für VAB-Erweiterungsgebiet fertig gestellt und per Serienbrief weggeschickt (ca. 1.000 Briefe)
- Book&Drive: nächsten Freitag Treffen; evtl. mit Vertragsunterzeichnung

d) RAS:

- Francis noch nicht erreicht
- Weihnachtsfeier: Uli Knoth vom SSC ist schwierig zu fassen
- Vereinigung Result Germany hat sich wegen Weltbank für Arme gemeldet (Microkredite)

e) Dieburg:

- Computerlabor: PCs sind steinalt
- Zeitraum läuft

f) Finanzen:

- Studiausweise austauschen durch Karte
- unbedingt fehlende Studiausweise herbringen, da ansonsten die AE entfällt!
Hintergrund: man weiß nicht, ob die AStA-Refs. noch immatrikuliert sind!!

Protokoll der AStA-Sitzung vom 14. November 2006

g) Bildung und Kultur:

- will sich mit Hochschulleitung in Verbindung setzen, wegen dem blauen Pool vorm Glaskasten, Idee: Neubelebung (Grillmöglichkeiten...), muss deswegen mit der Hochschulleitung wegen den Bauplänen sprechen

h) HoPo-Extern:

- EFHD möchte Veranstaltungsreihe („Hessen hinten“) aus Marburg in den Glaskasten bringen
- weitere Themen folgen als eigene TOPs

3. AStA-Schulungen:

- Budget soll für Schulungen genutzt werden:

Schulung 1: Pressearbeit

Schulung 2: Rhetorik

Schulungen sind eine freiwillige Sache. Jens kümmert sich um Anmeldung der beiden thematischen Schulungen. Überwiegende Zustimmung der Referate.

4. Personaldebatte:

nicht öffentlich, da personenbezogen

5. Verfassungsklage:

- Verfassungsklageformular liegt bei dem Staatsgerichtshof vor, Dieses Formular macht Schwierigkeiten, Formular ist gesperrt bis es geprüft wird, wird freigegeben, wenn es fertig ist
- Es wurde überlegt, was gemacht werden kann, bis Formular da ist
- Homepage ist fertig: www.verfassungsklage-bildung.de
- Julian und Andreas haben Masterplan ausgearbeitet, in welchen zu sehen ist, welche Aufgaben wann, wo, wie erledigt werden können. Ziel ist: „Infoverbreitung durch Schneeballsystem“
Idee: einen Flyer nur für DA, mit Markierung wo mensch unterschreiben und beglaubigen kann, wo Formulare abzuholen sind und wo mensch die Formulare wieder abgeben kann (z.B. Uni, Hochschule, Wahlamt, Gewerkschaften...)
- Laut Sascha von der TUD sind Kampagnenmaterialien (Lesezeichen, Flyer, Plakate, usw.) in Arbeit!
- Jeder AStA-Referent ist nach wie vor angesprochen, sich intensiv in die Arbeit „Studiengebühren“ einzubinden.
WICHTIG: jeder sollte seinen Namen auf den „Masterplan“ schreiben, wenn sie/er einen Teil übernehmen möchte; die Aufteilung wird bei nächsten AStA-Sitzung besprochen, also fleißig eintragen.

Aktiventreffen:

- Wurde zahlreich besucht
- der AStA muss Flyer erstellen mit Infos: wie man sich engagieren kann, was schon erreicht wurde und dass jeder mitmachen kann
- Es wurden einige Ideen entwickelt, Andreas fügt diese in Masterplan ein
- Nächste Woche werden Arbeitsgruppen gebildet, Hauptaufgabe des AStA dabei: wir müssen dafür sorgen, dass die AGs gebildet werden, dass die AGs arbeiten und dass Treffen der AGs stattfinden; wir fungieren hier als Multiplikatoren
- es wird eine Aktivenadressenliste bzw. E-Mail-Verteiler erstellt

Protokoll der AStA-Sitzung vom 14. November 2006

Global Actionday

- 30.11.06 (Donnerstag), im Vorfeld zum G8-Gipfel in Heiligendamm im Sommer, soll ein dezentraler Aktionstag in möglichst vielen Städten stattfinden. Wir müssen dafür sorgen, dass das Thema Bildung thematisiert wird. Am Wochenende war ein Vorbereitungstreffen (Frank war dort). Ziel: totale Vernichtung der Menschheit und Umweltschutz.
heiligendamm2007.de
- Wir machen einen aus ressourcentechnischen Gründen einen darmstadtweiten Aktionstag mit EFHD und TUD: die EFHD plant einen Laternenumzug, wir beteiligen uns und machen Werbung und Mobilisieren.

6. 1.12. Tag des Verfassungsbruches

- Ziel: Verfassungsbruch muss thematisiert werden
- Weiteres Ziel (siehe Vollversammlung): „Hessen muss an dem Tag brennen“
- umfangreiche Aufklärung
- Gleichzeitig: Demo in Wiesbaden (Kurhaus: Feier der CDU, Großer Zapfenstreich mit Bundeswehrkapelle, Jugendbühnen)
- Skandal „Freie Wähler Gemeinschaft“ thematisieren
- Weitere Thematisierung beim nächsten Aktiventreffen am Dienstag um 17:00; eventuell Aktion mit Nikolauskostümen (in gelb). (quasi vertagt)

7. Haushalt

- Oguz spricht im Glaskasten die Streichung einer Zeitung an. Auch soll eine Umfrage unter den Gästen stattfinden.
- Einbauten Dieburg: 500 Euro weniger -> LAK Hessen
- Rechtskosten: Evaluation soll stattfinden; nach Prüfung der Evaluation soll im Nachtragshaushalt dann evtl. eine Anpassung (nach unten) stattfinden.
- Abschaffung des Kontos 4210 Technik und Software Fachschaften: 6 Ja, 3 Nein, 0 Enthaltungen
jeweils 1000 Euro in LAK Hessen und AStA-Veranstaltungen
- AStA-Veranstaltungen 1000 Euro -> AE (AStA-ReferentInnen): 2 Ja, 3 Nein, 3 Enthaltungen; damit abgelehnt
- StuPa 500 Euro -> LAK Hessen: keine Enthaltungen, keine Neinstimmen
- Haushaltsplan gesamt: 5 Ja, 1 Enthaltung

8. AStA-Wochenende

- Kein Ergebnis / Weitere Diskussion aufgrund von der Unfähigkeit sich Entscheiden zu wollen auf den AStA-Verteiler verschoben. Das Thema solle sich eine Woche setzen und auf der nächsten AStA-Sitzung weiter diskutiert (hoffentlich auch mal mit Ergebnis)
- Doch ein Ergebnis: AStA-Wochenende gestorben; AStA-Klausurtag geboren: nur ein Tag; wurde auf 2. Dezember festgelegt.

9. Mensa/Studentenwerk

- Skandal: Der AStA wollte einen Infostand in der Mensa machen, StuWerk ist dagegen, weil sie einen kommerziellen Deal mit einer Werbefirma hat und nur die darf das genehmigen.

Protokoll der AStA-Sitzung vom 14. November 2006

- Jens bittet um Rückendeckung, falls wir am Montag keinen Stand machen, auf die Pauke zu hauen. = > Einstimmig angenommen

10. Ausblick AStA-Referatsarbeit

- TOP wird verschoben, mit Prämisse, dass der TOP am Anfang der nächsten Sitzung drankommt

11. Ordnung im AStA

- Es wird eine Kiste geben, die allen Müll im Referentenraum abbekommt. Die Kiste leert sich nach einer Woche wie magisch von selbst. Jede/r ReferentIn hat die Möglichkeit, ihre/seine Sachen rechtzeitig aus der Kiste zu retten, ansonsten war es sowieso unwichtig. Es ist zwar alles ja gar nicht so schlimm, aber anscheinend hat es sonst keinen Sinn.
- Hinweise zu Sauberkeit auf Toiletten

12. Sonstiges

- Kino 15.11.06: Treffpunkt 18.20 Uhr HBF Darmstadt
- Francis soll binnen zwei Wochen den Schlüssel für den Ref.-Raum abgeben, ansonsten wird das Schloss auf seine Kosten ausgetauscht. Francis wird von Anke schriftlich angeschrieben.
Ergebnis: 6 ja, 3 Enthaltungen
- Beschluss 250 Euro zu DIDF-Veranstaltung: 1 Ja, 4 Nein, 2 Enthaltung
- Kümmerer für AStA-Wochenende: Oguz; bedeutet: wo geht's hin, wann und wer kommt mit.
- Infostand geplant, wird kurzfristig über E-Mail-Verteiler bekannt geben
- Restliche Einkäufe für die AStA-Anlage: Jens kümmert sich um die Finanzen, Christopher kümmert sich um den Einkauf.
- Redeleitung für die nächste Sitzung in Dieburg: Nathalie